

Pressemitteilung

21. Januar 2016

Nr. 01/2016

E-Mobilität nimmt Fahrt auf – Elektromobilisten nutzen Lademöglichkeiten der ZEV

Heute findet in Berlin ein Treffen zwischen Bundeskanzlerin Angela Merkel und Vertretern der Autoindustrie statt. Es geht vor allem darum, wie die Industrie den Wandel hin zur Elektromobilität schaffen kann. Hintergrund ist unter anderem das Ziel der Bundesregierung, bis 2020 eine Million Elektroautos auf die deutschen Straßen zu bringen.

In Zwickau können Elektromobilisten rund um die Uhr an derzeit zwei öffentlichen Ladestandorten der ZEV laden. Diese werden mit Strom aus regenerativen Energien betrieben und ermöglichen ein ökologisches Laden. Die CO₂ Einsparung über alle Ladepunkte der ZEV beträgt ca. 2,8 t.

Im vergangenen Jahr wurden an den vier Ladepunkten in der Audistraße bei insgesamt 121 Tankungen 1.352 kWh Strom „gezapft“. An den beiden Ladepunkten am Neumarkt waren es 2.423 kWh Strom bei 232 Tankvorgängen.

Die ZEV fährt mit zwei E-Ups auch selbst ökologisch. An den beiden betrieblichen Ladesäulen der ZEV in der Stiftstraße 7 wurden im vergangenen Jahr 1.831 kWh geladen. Gegenüber vergleichbaren Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor entspricht dies einer Wegstrecke von 8.055 km und einer CO₂ Einsparung von 0,46 t.

Sven Fischer, Unternehmensentwicklung: „Die Elektromobilität ist ein wichtiges Zukunftsthema und spielt in der ZEV eine große Rolle. Unabhängig vom Mineralölmarkt punktet das Elektroauto mit Umweltfreundlichkeit und Sparsamkeit. Mit einer Reichweite von durchschnittlich 160 km decken Elektroautos schon über 90 Prozent der alltäglichen Fahrten ab. Wir sehen uns als Initiator, Nutzer und Wegbegleiter und verfolgen das Ziel, die Ladeinfrastruktur künftig sinnvoll auszubauen.“

Kontakt:

Zwickauer Energieversorgung GmbH

Jennifer Böhm

Öffentlichkeitsarbeit

Bahnhofstraße 4

08056 Zwickau

Telefon: 0375 3541-104

Telefax: 0375 3541-105

www.zev-energie.de

Jennifer.Boehm@zev-energie.de